

# Drei goldene Ringe für 20 Jahre politische Arbeit

Hohe Auszeichnung der Stadt für Manfred Jenke, Prof. Hans-Jochen Medau und Bürgermeister Norbert Tessmer

## COBURG

Für ihre Verdienste um die Stadt Coburg wurden zu Beginn der gestrigen Stadtratssitzung drei Mitglieder des Gremiums ausgezeichnet. Manfred Jenke (FDP), Prof. Hans-Jochen Medau (CSU) und Dritter Bürgermeister Norbert Tessmer (SPD) erhielten aus der Hand von Oberbürgermeister Norbert Kastner den Goldenen Ehrenring der Stadt Coburg.

Die Listen der Verdienste, die OB Kastner verlas, waren lang. Alle drei Geehrten gehören dem Stadtrat seit 20 Jahren an und engagieren sich auch außerhalb des Gremiums im höchsten Maße für ihre Stadt.

Manfred Jenke vertritt die FDP im Stadtrat. Er fungiert mit Unterbrechung seit 1990 als Stellvertreter des Oberbürgermeisters. Zudem war er einige Jahre Gruppen- und Fraktionsvorsitzender im Stadtrat und gehört verschiedenen Senaten und Ausschüssen an, darunter Verwaltungssenat, Kultur- und Schulsenat sowie Bau- und Umweltsenat. Seit 1986 ist Jenke Vorsit-



Die hohen Ehren der Stadt Coburg lassen sich wunderbar am Finger tragen (von links): Zweiter Bürgermeister Hans-Heinrich Ulmann, die drei geehrten Stadträte Bürgermeister Norbert Tessmer, Prof. Hans-Jochen Medau, Manfred Jenke und Oberbürgermeister Norbert Kastner.  
Foto: Hagen Lehmann

zender des Bundes der Vertriebenen – Kreisverband Coburg und setzt sich für den alljährlichen „Tag der Heimat“ in Coburg ein. Sowohl die Geschehnisse im früheren VfB Coburg als auch in der Coburger FDP hat Jenke beeinflusst und geprägt.

CSU-Stadtrat Prof. Hans-Jochen Medau hat seit 1988 einen Sitz in der Versammlungsversammlung des Zweckverbandes Vereinigte Coburger Sparkassen. Er gehörte von 1990 bis 1996 der Niederfüllbacher Stiftung an und seit 2002 wieder der Versammlungsversammlung des

Rettungszweckverbandes Coburg. In mehreren Senaten des Stadtrats ist er stellvertretendes Mitglied. Insbesondere würdigte OB Kastner Medaus Verdienste um den Bildungsstandort Coburg. Als Leiter der Medauschule Schloss Hohenfels sei er stets um Coburgs „Zukunftsfähigkeit“ bemüht. Der Geehrte ist auch als Chefarzt des BRK im Kreisverband Coburg engagiert.

Dritter Bürgermeister Norbert Tessmer vertritt die SPD im Stadtrat. Seit 2002 ist er hauptamtlicher Bürgermeister. Er fungierte einige Jahre als Fraktionsvorsitzender und Stellvertreter und ist Mitglied in diversen Senaten, Ausschüssen und Gremien. Im Kultur- und Schulsenat, Jugendhilfsenat, Sozialhilfeausschuss und Seniorenbeirat führt Tessmer jeweils den Vorsitz.

Seine Schwerpunkte liegen im Jugend- und Seniorenbereich. Auf seine Initiative hin wurde eine neue „wegweisende Sozialplanung“ für die Stadt entwickelt. Tessmers DVV-Präsidenschaft sei zwar kurz gewesen, doch, so OB Kastner, er habe den Verein in einer Zeit übernommen, „wo nicht viele sich diesen Schuh angezogen hätten“. us

CT 23.09.04